



Unser Reifeerndwuchs.
Eine reisende Gruppe der kleinsten Teilnehmer am Reit- und Fahrturnier der Grünen Woche in Berlin, die Kinder-Volktaier-Abteilung aus Herden an der Aller.



Auch Hindenburg war auf der Grünen Woche. Reichspräsident von Hindenburg tätigte auch in diesem Jahre der Landwirtschaftsschau, der „Grünen Woche“, seinen Besuch ab. Besonderes Interesse zeigte Hindenburg als leidenschaftlicher Jäger der Geweihsausstellung.



Die „Eiserne Hand“ des Landwirts.
Auf der Grünen Woche in Berlin wird auch diese Universalmaschine für den Landwirt vorgeführt; mit einem Benzinmotor auf dem Rücken wird der Apparat angetrieben, mit dem man Gras schneiden, Sägen, Bohren und mancherlei andere Arbeiten ausführen kann.



Das kleinste Pferd der Welt wird auf der Grünen Woche gezeigt. Es ist ein kleiner sechzig Zentimeter großer Schimmel, der eigens für das Reit- und Fahrturnier aus England herübergeschickt wurde.



Ein seltenes Stück stellt diese Kampfoverletzung eines ausgestellten Rehbockes dar: dem Bock ist bei einem Kampfe in der Brunstzeit das Geweih des Gegners in den Schädel gejagt worden und abgedrückt.



Siegreiche Teilnehmer im „Großen Preis der Republik“.
Im Rahmen des Internationalen Reit- und Fahrturniers in Berlin wurde auch diesmal wieder der Große Preis der Republik ausgetragen, allerdings in neuen Gewande der Dreiteilung in Jagdspringen, Olympiadressurprüfung und Eignungsprüfung. Sieger in der Eignungsprüfung für Jagdperde wurde Frau Käthe Franke auf „Plafar“ (links), das Jagdspringen gewann Oberleutnant Brandt mit „Tora“ (rechts).



Die deutsche Olympia-Bobmannschaft schwer verunglückt.
Bei einer Trainingsfahrt der deutschen Bobmannschaft auf der Olympia-Bobbahn zu Lake Placid ereignete sich ein schwerer Unglücksfall: der Bob „Deutschland“ unter Führung des Weltmeisters Zahn (links) sprang aus der Bahn und wurde vollständig zertrümmert. Der Fahrer erlitt einen komplizierten Armbruch und innere Verletzungen, der deutsche Mitfahrer Mehlhorn wurde am Auge schwer verletzt, sein Landsmann Köhner trug Rückenquetschungen davon, während der mitfahrende Amerikaner unverletzt blieb.



Prominente Teilnehmer an der Winterportolympiade, die jetzt in Lake Placid (Vereinigte Staaten) begonnen hat (oben, links) der hervorragende schwedische Eismeister Ulfström — (oben, rechts) Grafström, der auch diesmal wieder den besten Ausblicken im Kunstlaufen an den Start geht (Mitte) der Deutschamerikaner Mumm, der mit einer neu zusammengestellten Mannschaft den Bob „Deutschland 2“ führt wird. Der Bob ist bekanntlich mit seiner ersten Besatzung (Köhner, Zahn) verunglückt, wobei die Fahrer schwer verletzt wurden — (unten, links) Miff Taylor, die trotz ihrer großen Jugend eine der aussichtreichsten Teilnehmerinnen im Kunstlaufen ist — (unten, rechts) Siegmund Raub, der schon beim Training zur Sprunglaufmeisterschaft einen neuen Ehrentitel aufstellte.

Nat...
Das...
gericht...
Nr. 32

Frank...

allen, n...
nimmt...
Welterbu...
ren. D...
Friedens...
brüstum...
hnel...
schlag...
wird da...
situngen...
man brin...
lose Ved...
Hansschul...
schiffen...
Abstrun...
das eine...
wachte u...
nungen...
man, N...
verfaill...
als den...
zeichnete...
Gan...

französi...
nicht au...
mens P...
worden!...
den, mar...
der Vort...
sondern...
neuen, ...
veröffent...
mit der...
Kauf ve...
an der...
hätte da...
lung de...
formlos...
aus Epi...
doch um...
einlegen...
französi...
gegenüb...
Der...

Span...
türkisch...
einmal...
ichon...
Amerika...
wundes...
wollon...
gewohnt...
daran, ...
Billerb...
konnte...
schließen...
Soldaten...
nicht me...
ganzen...
nehmen...
mühe z...
den and...
zur Nat...
Gefahr...
Gretatio...
Billerb...
sinnlich...
emprech...
militäri...
sagen...
mandar...
hieselbe...
Wichsac...

Das...
wie felf...
Vorichl...
antwort...
Vorichl...
dem bef...
über G...
N r ü f

Be...
Das...
rege...
ordnung...
liden h...
der bed...
eines K...
fureng...
dem N...
für So...
Die bis...
neu v